

Zusammenfassung Vortrag „Mobilitätsabgabe“

Hotel Imlauer Salzburg, am 29.Jänner 2025

Warum die Mobilitätsabgabe?

Verhinderung von Staubildungen, Entlastung der Straßen, Verhinderung von Überfüllungen bei Ausflugszielen, Besucherlenkung, Ziel für Klimaschutz, Verbesserung der Lebensqualität der Einheimischen. Ab 1.5.25: 50 Cent, ab 1.5.27: 1,10 Euro (50% davon gehen an den TVB zweckgebunden für Mobilitätslösungen), das System ist in der Entwicklung. Die Abgabe ist zudem Steuerbefreit.

Vorteile des Mobilitätsticket?

Keine verschiedenen Tarife mehr, Ergänzung in den betrieblichen Packages, mehr Buchungszahlen durch striktere Meldepflichtigkeit! Kann auch in weiterer Folge als flächendeckender Gästepass genutzt werden (SKG Card?) wie es schon zB. im Allgäu, Südtirol oder in der Schweiz gibt.

Was ist in dem Mobilitätsticket inkludiert?

1 Ticket für alle öffentlichen Verkehrsmittel in ganz Salzburg inkl. Micro ÖV:

- Linie 150 – Salzburg bis Bad Ischl
- alle anderen Buslinien innerhalb des Salzburger Landes
- Stadtbusse
- S-Bahn
- Regional- und Fernverkehrszüge

Wie kann ich das Mobilitätsticket ausdrucken?

- Gast über Feratel anmelden
- Button - > Speichern
- Emailadresse eingeben und auf den Link „an Gast versenden“ klicken

Automatisch bekommt der Gast dann seinen QR – Code an seine E-Mail-Adresse zugesendet, wo er diesen dann auf sein Handy Wallet laden kann. An- & Abreise sind inkludiert. Es gibt auch Schnittstellen zu Hotelprogrammen, Infos dazu erhält man von Feratel. In Sbg. Stadt wird zB. eine eigene kostenlose Software hierfür: Feratel Card System eingerichtet.

Gäste ohne Smartphone oder „Senioren“ Handy?

Sie können das Mobilitätsticket auch an Ihre Betriebsmail zusenden und den Gast den fertigen QR-Code per PDF Datei ausdrucken. Wenn vorhanden kann dies auch auf vorgefertigte Gästekarten für den Gast drauf. Der jeweilige QR Code muss für den SVV vorhanden sein zum Scannen.

Vermieter hat kein Internet oder keine Online Gästemeldung?

Das Mobilitätsticket ist nur für Online Gästemeldungen vorgesehen. Der SSV rät daher auf online Gästemeldungen umzusteigen, da diese in Zukunft verpflichtend werden wird.

Familien die getrennt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren

Kinder bis 6 Jahren fahren nach wie vor kostenlos mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Kinder von 6-15 Jahren erhalten ein eigenes Ticket.

Sollten die Familien getrennt mit den Öffis fahren, kann man die Mobilitätsticket bei der Anmeldung an mehrere Emails weiterleiten.

Reisegruppen:

Jeder der Reisenden benötigt ein eigenes Ticket. Die kann bis zu 14 Tage im Vorhinein von dem jeweiligen Betrieb ausgestellt werden.

Möglichkeit A: Der Betrieb bekommt von dem Veranstalter die Namensliste zugesendet

Möglichkeit B: Der Betrieb meldet die Reisegruppe mit „Reisegruppenamen 1.. 2.. 3.. usw.“ an.

Sollte jemand von der Reisegruppe früher abreisen, bleibt das Ticket weiterhin bestehen. Wichtig Gruppen müssen immer angemeldet werden, um genügend Kapazität in den Bussen gewährleisten zu können.

Sind auch die ÖBB Züge inkludiert?

Aktuell noch nicht. Die SVV ist jedoch noch am Verhandeln, dass auch diese Möglichkeit in den nächsten Jahren geboten werden kann. Auch weitere Routenanschlüsse sind in Verhandlung/angedacht, zB. weiter nach Hallstatt.

Der Gast reist mit dem Zug an und möchte dann mit der Linie 150 anreisen?

Ein Pre-Check IN ist jederzeit möglich. Gerne können Sie dem Gast in der Reservierungsbestätigung den Link für die Anmeldung mitschicken, wo er dann gemütlich von zuhause aus seine Meldedaten eingibt und sich das Mobilitätsticket schon vorab auf das Wallet laden kann.

Der Gast reist nicht an oder storniert?

Im Falle einer NICHT ANREISE oder Storno muss der jeweilige Betrieb den Gast aus seinem Buchungssystem stornieren. Sobald der Gast gelöscht ist, ist auch das Ticket sofort ungültig.

Der Gast möchte verlängern?

Sobald ein Gast seinen Aufenthalt verlängern möchte, muss dieser neu angemeldet werden und bekommt somit ein neues Ticket ausgestellt.

Sind Hunde bei dem Ticket enthalten?

Pro Ticket ist jeweils ein Hund enthalten.

Rad Transport jedoch aktuell nicht – hierfür wird noch nach einer passenden Lösung gesucht. Fürs Rad muss aktuell ein Busticket gekauft werden.

Der Gast reist geschäftlich an und benötigt kein Ticket

Bei einer Nächtigung von 1-13 Tagen bekommt jeder Übernachtungsgast (egal ob Urlauber, Arbeiter etc.) ein Ticket. Erst ab einer Nächtigung von 14 Tagen entfällt die Nächtigungsabgabe (nur für Arbeiter – NICHT FÜR TOURISTEN). Sprich wer eine Nächtigungsabgabe leistet inkl. Mobilitätsabgabe, hat auch ein Ticket, wer diese nicht leistet, hat auch keinen Anspruch auf ein kostenloses Busticket.

Wer ist von der Mobilitätsabgabe ausgenommen?

- Menschen mit einer über 50 %igen Behinderung
- Kinder bis 6 Jahre
- Arbeiter ab einer Nächtigung von 14 Tagen

Bekommen also kostenlos Ihr Mobilitätsticket.

Gemeinden entscheidet welches Meldesystem sie nutzen, der SVV bietet kostenlose Schnittstellen bis 2027, bzw. wird dies vom Land übernommen. Ab dann kann zB. der TVB Mobilitätsanteil für Software- oder Lizenzkosten genutzt werden. Der SVV agiert auch Datenschutzkonform. Das System wird am 26. April freigeschalten, Feratel wird auch eine entsprechende Anleitung für die Beherbergungsbetriebe verfassen. Kapazitäten werden bereits ausgebaut, zB. Linie 150 kommt ab April ganztägig eine Schnellbuslinie ohne Stopps speziell für Touristen. Die Abgabe wird 2x im Jahr von den Gemeinden an den SVV überwiesen. Weitere Infoevents sind geplant seitens Privatzimmerverband oder auch UaB. Weitere Mobilitätssysteme die es bereits gibt, zB. seitens Bergbahnen oder TVBs sollten logischerweise auch gratis mit dem Mobilitätsticket benutzt werden können.

Das Mobilitätsticket muss nicht verpflichtend vom Vermieter dem Gast ausgestellt werden.

Bei weiteren Fragen:

Feratel Infos:

Herr Thomas Angerer – thomas.angerer@feratel.at

Salzburger Verkehr:

Kontakt: guestmobilityticket@salzburg-verkehr.at

Information für Gäste: www.guestmobilityticket.at

Information für Beherbergungsbetriebe: www.salzburg-verkehr.at/guestmobilityticket

Der SVV hat dazu einen eigenen Infobereich eingerichtet inkl. Tel. Hotline

Fragen & Antworten

Wie läuft die Ticketausgabe ab, wenn ich nicht online melde?

Angeblich gibt es einen SVV Link, den man als Gast nutzen kann

Welche Daten brauche ich bei Gruppenanmeldungen? Bekommt der Reiseleiter dann 50 QR Codes?

Wie lange im Vorhinein kann ich einen pre-Check in machen?

Wann und wie bekommt der Gast das Ticket?

Per Mail, wenn eine hinterlegt ist

Wenn keine Mail hinterlegt ist – kann die Vermieterin das Ticket einsehen? – Ausdrucken oder selbst per Mail weitersenden?

Gibt es im Meldewesen ein Feld für E-Mail?

Alle Tickets einer Familie automatisch an 1 Mail versendet oder muss das die Vermieterin senden?

Ja, der Vermieter kann anklicken an welche Mailadressen er welche Tickets sendet.

Oder, muss man dieselbe Mail Adresse eintragen, wenn man Kinder hat, die über 15 sind?

Kann sich der Gast direkt ins Meldewesen eintragen, per Link? Oder muss die Vermieterin das in das Programm reinkopieren?

Gibt es ein Formular, das man einfach Uploaden kann?

Wer stellt die richtigen Beträge bei booking.com ein?

Die Vermieter müssen selbstständig ein Ticket eröffnen und die richtigen Summen einstellen lassen.